

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 77 (2004)

Heft: 6

Rubrik: Letzte Meldung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausbildungsvereinbarung mit der Schweiz unterzeichnet

Die militärische Kooperation zwischen Österreich und der Schweiz hat jahrzehntelange Tradition und funktioniert hervorragend. Bundesrat Samuel Schmid und ich werden diese Verbindung noch vertiefen, so Verteidigungsminister Günther Platter am 16. Mai bei der Unterzeichnung des Ausbildungsabkommens mit seinem Schweizer Regierungskollegen Bundesrat Samuel Schmid.



Bundesrat Samuel Schmid und Verteidigungsminister Günther Platter bei der Vertragsunterzeichnung.

Österreicher und Schweizer bilden gemeinsam aus

Die militärische Kooperation zwischen Österreich und der Schweiz hat jahrzehntelange Tradition und funktioniert hervorragend. Bundesrat Schmid und ich werden diese Verbindung noch vertiefen, so Verteidigungsminister Günther Platter am 16. Mai bei der Unterzeichnung des Ausbildungsabkommens mit seinem Schweizer Regierungskollegen Bundesrat Samuel Schmid.

«Mit dieser Rahmenvereinbarung kommt eine Vielzahl von Einzelvereinbarungen unter ein Dach, die

Abwicklung in der Ausbildungszusammenarbeit unserer Streitkräfte erfolgt in Hinkunft rascher und unbürokratischer.» In einer vernetzten Welt könne Sicherheit nur durch Netzwerkbildung gewährleistet werden, so Platter. Dieses Übereinkommen bringe für Österreich zusätzlich ein Mehr an Sicherheit.

Ziel der Rahmenvereinbarung ist es, die vorhandenen Ressourcen im Ausbildungsbereich bestmöglich zu nutzen und gegenseitig Infrastruktur zu Trainingszwecken zur Verfügung zu

stellen. Insbesondere bildet die Zusammenarbeit bei Auslandseinsätzen und deren Vorbereitung einen Schwerpunkt. Bewährt hat sich bereits das gemeinsame «Force Integration Training», bei dem österreichische und Schweizer Soldaten halbjährlich vor ihrer Kosovo-Entsendung gemeinsam auf den Auslandseinsatz vorbereitet werden.

Dieser Austausch umfasst auch das Training österreichischer Truppen auf Simulationsanlagen der Schweizer Armee in Thun, und Kontakte

bestehen im Rahmen der Höheren Kaderausbildung der Armee zwischen Unterstützungs- und Logistiktruppen sowie dem Festungswachkorps (ARMEE-LOGISTIK berichtete bereits darüber).

Die Schweiz und Österreich nehmen gegenseitig an grenzüberschreitenden Übungen teil, wie «Rheintal» und «Amadeus» in den Jahren 1999 und 2002. Die nächste gemeinsame Übung ist für das Jahr 2005 geplant.

Gemäss dem vorgegebenen Prinzip «Sicherheit durch Kooperation» wurden im Abkommen fünf Bereiche mit grossem Nutzen für die Armee geregelt:

- der Austausch von Informationen über die Ausbildung
- die gegenseitige Ausbildung von Kadern und Mannschaften
- die gegenseitige Entsendung von Kadern in Stäbe und an Truppenübungen
- die Bereitstellung militärischer Einrichtungen und Liegenschaften
- die Ausbildung im Bereich der internationalen Friedensunterstützung.

IN EIGENER SACHE

Aus Gründen der Aktualitäten wie zum Beispiel der Armeeeinsatz für den Papstbesuch und die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fournierverbandes in Zürich, aber vor allem aus gesundheitlichen Gründen auf der Redaktion konnte nur noch in beschränktem Umfang gearbeitet werden, was zu dieser grösseren Verzögerung der Herausgabe der Juni-Ausgabe mit sich zog. Die Terminfenster der Sektionen wurden entsprechend angepasst. Die Juli-Nummer sollte im üblichen Zeitrahmen wieder bei den Lesern sein. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswertesten Abonnement:

Für ein Jahr nur Fr. 32.-

Name _____
Vorname _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern – Fax: 041 240 38 69

Adress- und Gradänderungen

an **Zentrale Mutationsstelle SFV**
Postfach
5036 Oberentfelden

Telefon **062 723 80 53**
E-Mail **mut@fourier.ch**

PS: Adressänderungen, die durch die Poststellen vorgenommen werden müssen, kosten ab diesem Jahr neu Fr. 1.50. Hier können Sie beim Sparen mithelfen!